

kurz & bündig

Dokumentationszentrum Ritterkapelle öffnet wieder
Die Tourist-Information der Stadt Haßfurt teilt mit, dass das Dokumentationszentrum Ritterkapelle ab Mai wieder jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr öffnet. Auf über 200 Quadratmetern stellt die Ausstellung die Epoche des Historismus dar, in der die Ritterkapelle umgebaut wurde. Der Eintritt ist frei. Führungen können gerne in der Tourist-Information der Stadt Haßfurt angefragt werden.

Bürgerschießen bei den Ditterswinder Sportschützen
Die Ditterswinder Sportschützen heißen zum Bürgerschießen zu folgenden Terminen willkommen: 9., 11., 13., 17. und 20. Mai ab 18.30 Uhr im Schützenhaus. Zudem lädt der Verein am Sonntag, 15. Mai, zu Bratwürsten, Kaffee und Kuchen ein. Hierzu wird um Anmeldung gebeten. Die Preisverleihung für das Bürgerschießen findet am Samstag, 9. Juli, im Schützenhaus statt.

Bürgerversammlung im Stadtteil Oberhohenried
Eine Bürgerversammlung im Haßfurter Stadtteil Oberhohenried findet am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr in der Heinrich-Wolf-Halle, Wagnergasse 16, in Oberhohenried statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung des Digitalen Energienutzungsplanes. Es wird gebeten, eventuell Anträge oder Anregungen, die die Allgemeinheit interessieren und die nicht auf der Tagesordnung stehen, möglichst bis spätestens drei Tage vor der Bürgerversammlung beim Bürgermeister einzureichen.

„Homepage sicher gestalten“ im Mehrgenerationenhaus Haßfurt
Die Freiwilligenagentur des Mehrgenerationenhauses Haßfurt lädt zum Workshop für Vereine und freiwillig Engagierte „Homepage sicher gestalten“ am Dienstag, 11. Mai, um 17 Uhr ein. Der kostenlose Workshop findet im Rahmen der Initiative „Digital verein(t)“ in Kooperation mit der Smart-Green-City Haßfurt im Stadtlabor, Hauptstraße 7, in Haßfurt statt. Anmeldung im MGH unter E-Mail: mghhassfurt@kvhassberge.brk.de

MS-Gruppe trifft sich in der Gaststätte am Zeiler Käppele
Die MS-Gruppe Haßberge trifft sich am Mittwoch, 11. Mai, um 14 Uhr als offener Treff für Menschen mit Multiple Sklerose, ihren Angehörigen und Freunden in der Gaststätte „Zeiler Käppele“, Kapellenberg 2, in Zeil.

Blutspendetermin in Burgpreppach
Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes teilt mit, dass am Mittwoch, 11. Mai, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Ausweichlokal Gemeindehaus, Fuchsgasse 47, in Burgpreppach Gelegenheit zum Blutspenden besteht.

„Begegnung durch Bewegung“ beim Mehrgenerationenhaus
Das Mehrgenerationenhaus Haßfurt heißt zu „Mit und fit - Begegnung durch Bewegung“ am Mittwoch, 11. Mai, willkommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Mehrgenerationenhaus. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Tel.: (09521) 9528250.

Frauenbund Hofheim lädt zum Kaffeeklatsch in die Eisdiele ein
Der Hofheimer Frauenbund lädt zum Kaffeeklatsch am Donnerstag, 12. Mai, um 14.30 Uhr in die Eisdiele in Hofheim ein. Anmeldung ab sofort unter Tel.: (09523) 5036322 oder Tel.: (09523) 1211.

Vortrag „Erziehen mit Kopf“ in der Kita St. Barbara
Die Kita St. Barbara Haßfurt lädt zu einem Vortrag mit Charmaine Liebertz (Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Köln) mit dem Thema „Erziehen mit Kopf, Herz, Hand und Humor“ am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in die Stadthalle Haßfurt ein. Der Eintritt ist frei. Rückmeldung zur Platzreservierung erbeten unter E-Mail: mail@kindergarten-st.barbara.de

Haßfurter Hacker mit guten Absichten

Das Trio hat bereits eigene Programme geschrieben – und der eigenen Schule so jede Menge Kosten erspart. Nun haben sie bei einem deutschlandweiten Schülerwettbewerb abgeräumt.

Von **CHRISTIAN LICHA**

HASSFURT Der berufliche Werdegang scheint vorgezeichnet zu sein für Nikolas Finke, Moritz Merkel und Felix Schuster. Ihr Hobby werden sie wohl mal zum Beruf machen. Alle drei sind Schüler des Regiomontanus-Gymnasiums (RMG) Haßfurt und haben ein ausgesprochenes Faible für Informationstechnik. Die Nachwuchs-Computerexperten engagieren sich außerordentlich in der Freizeit an ihrer Schule und haben „so ganz nebenbei“ auch noch als bestes Team in einem Hacker-Wettbewerb unter 500 deutschlandweit teilnehmenden Schülern abgeschnitten.

Jeweils seit der 8. Klasse sind die 17-jährigen Nikolas Finke (Q12) und Moritz Merkel (Q11) zusammen mit dem 14-jährigen Felix Schuster (Klasse 9b) Mitglieder der sogenannten S-Crew. In dieser Arbeitsgruppe treffen sich die Jungs nach dem Unterricht, kümmern sich um die Wartung der PC-Systeme an der Schule sowie die Veranstaltungstechnik in der Ganztagesstätte „Silberfisch“ und schreiben auch Computerprogramme, die sogar offiziell am RMG genutzt werden. Betreut werden die Drei von Oberstudienrat Michael Schuster: „Ich bin auf die Hacking-Challenge der Hochschule Augsburg aufmerksam geworden und habe mir gedacht, das wäre doch was für unsere drei jungen IT-Spezialisten“.

Die Sicherheitsexperten von morgen

„White Hats for Future“ lautete der offizielle Titel der Hacking-Challenge, die für sogenannte „White Hat Hacker“ veranstaltet wurde. Das sind Sicherheitsexperten mit guten Absichten. Sie suchen nach Sicherheitslücken und informieren Unternehmen darüber. Mit ihrer Expertise kann der Schutz von Systemen und Produkten kontinuierlich verbessert werden.

Im Gegensatz dazu gibt es auch noch die „Black-Hats“, die mit krimineller Energie beispielsweise Zielsysteme beschädigen oder Daten stehlen. Auch die sogenannten „Grey-Hats“ handeln nicht immer legal und verstoßen möglicherweise gegen Gesetze oder restriktive Auslegungen der Hacker-Ethik. Davon distanzieren sich Nikolas Finke, Moritz Merkel und Felix Schuster, denn sie als White-Hat-Hacker hacken von einem ethischen Standpunkt aus.

Durch das Eindringen in sichere Computer und Netzwerke versuchen White-Hat-Hacker, Sicherheitslücken zu erkennen und Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit zu finden, bevor böswillige Black-Hat-Hacker diese Schwachstellen ausnutzen können.

Hacker-Challenge: 22 Aufgaben waren zu lösen

„Innerhalb einer Woche waren spannende 22 Aufgaben in vier Kategorien zu lösen“, sagt Nikolas Finke. Sein Kollege Moritz Merkel ergänzt: „Im Gegensatz zu manchen anderen Teilnehmern haben wir alle Aufgaben lösen können.“ Und Felix Schuster hebt hervor: „Wir waren auch die Schnellsten und schon einen Tag vor dem Ende der Challenge fertig.“

In der Kategorie „Crypto“ ging es darum, verschiedene Texte zu entschlüsseln. Geheime Nachrichten, die sich in Foto-, Video- oder Audio-



Den ersten Platz als Team erreichten die Haßfurter Gymnasiasten (von vorne) Nikolas Finke, Moritz Merkel und Felix Schuster bei der Hacking-Challenge der Hochschule Augsburg. FOTOS: CHRISTIAN LICHA

dateien verbergen, mussten bei der „Steganographie“ gefunden werden. Im Themenbereich „Security 4 Fun“ wurden allgemeine Fragen zur Informatik und IT-Sicherheit gestellt. Am anspruchsvollsten waren die Aufgabenstellungen unter dem Titel „Reverse Me“. Hier galt es, ein Programm quasi rückwärts aufzuschlüsseln.

„Mit der Maschinensprache als Vorlage haben wir den Quellcode herausgefunden“, so die drei Schüler, die als Voraussetzung dazu angaben: „Man muss verstehen, was ein Programm eigentlich macht“. Diese Prozedur wird auch dazu angewendet, Sicherheitslücken in Computerprogrammen von Firmen oder Institutionen zu finden und diese dann zu schließen, erklärte Nikolas Finke. Er schreibt in diesen Wochen sein Abitur und will auf jeden Fall danach Informatik studieren.

Michael Schuster ist stolz auf seine Mannschaft: „Die Themen und Fragestellungen bei der Challenge gingen weit über den normalen Schulstoff hinaus.“ Gerne wäre der Informatik-Lehrer mit dem siegreichen Team zur Preisverleihung nach Augsburg gereist. Die Pandemie machte einer persönlichen Übergabe jedoch einen Strich durch die Rechnung, so dass es eine Online-Siegerehrung gab. Per Post erhielten Nikolas Finke, Moritz Merkel und Felix Schuster jeweils einen Buchpreis und einen kleinen Mini-Computer.

Ein sehr großes Lob erfuhren die Gymnasiasten auch von Schulleiterin Maria Eirich. „Nicht nur, dass die Jungs mit dem ersten Platz glänzen, sie haben auch einige Programme geschrieben, die wir in der Verwaltung hervorragend nutzen können“, so die Oberstudienrätin.

Viel Arbeit wird Eirich zum Beispiel mit dem „Digitalen Fahrten-

buch“ erspart. Immer wenn Lehrer mit ihren Schulklassen außerhalb der Schule etwas unternehmen wollen, zum Beispiel Klassenfahrten und Ähnliches, muss das von der Schulleitung genehmigt werden. Früher gab es da immer einen gro-

ßen Papierkrieg und die Formulare stapelten sich auf dem Schreibtisch der Schulleiterin. „Jetzt genügt ein Klick auf ein Kästchen in dem Programm“, beschreibt Maria Eirich die einfache Vorgehensweise. Ganz nebenbei haben die IT-Spezialisten

der Schule auch noch jede Menge Geld erspart: „Die Programmierung war sehr zeitintensiv und hätte bei einer Fachfirma schon eine stolze Summe gekostet“, freuen sich Nikolas Finke, Moritz Merkel und Felix Schuster.

ANZEIGE

Bis 31.05.2022 bestellen und Umweltprämie für 2022 sichern.

Mehr als nur Umweltprämie.

Hyundai KONA Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)
Monatliche Leasingrate ab: 289 EUR^{1,2,3}
 INKLUSIVE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
 WLTP elektrische Reichweite 100 kW (136 PS) 150 kW (204PS)
 bei voller Batterie: **305 km 484 km**



Hyundai TUCSON, 1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid Benzin Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS)
Monatliche Leasingrate ab: 359 EUR^{1,2,3}
 INKLUSIVE ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN

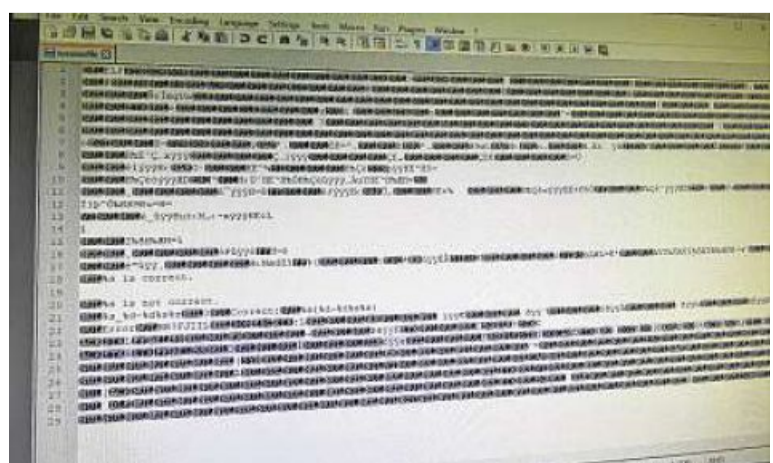
ATB AUTOTECHNIK GMBH
 Bamberg • Schweinfurt
 Sven-Wingquist-Straße 4
 97424 Schweinfurt
 service@autotechnik-sw.de atb-ats.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit* **8 Jahre** Garantie*
 *Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

Hyundai KONA Elektro (39,2 kWh), Reduktions-getriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Co₂-Effizienzklasse: A+++; Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt..
 2) Überführungskosten in Höhe von 945,00 EUR enthalten. Angebot gültig bis 30.05.2022.
 3) Die Leasingsonderzahlung beinhaltet den vom Leasingnehmer zu beantragenden stattdessen Umweltbonus inkl. Innovationsprämie i. H. v. 6.000,00 EUR für den KONA Elektro, bzw. 4.500,00 EUR für den TUCSON Plug-in-Hybrid und 3750,00 EUR für den SANTA FE Plug-in-Hybrid. Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie und dem Herstelleranteil von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 3750,00 EUR (brutto) für den KONA Elektro, 2677,50 EUR (brutto) für den TUCSON Plug-in-Hybrid und 2231,25 EUR (brutto) für den SANTA FE Plug-in-Hybrid. Der Herstelleranteil wird von uns im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Förderbedingungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie-Effizienz-Elektromobilität. Die Laufzeit bei den Beispielen beträgt 48 Monate und die jährliche Fahrleistung 5.000 km.



Bei der Hacking-Challenge mussten die Teilnehmer unter anderen anhand der Maschinensprache den Quellcode eines Programmes herausfinden.